

dii nothwendig überschreiten müssen. Wo nemlich ein solches die vornehmsten Welt-Reiche also abhandelt, daß es bey einem jeden derselben nebst dessen Haupt-Gränzen, die vornehmste Flüsse und Gewässer, so darinn befindlich; die größern Provinzen, worein dasselbe eingetheilet; sammt den allermerkwürdigsten Städten und andern namhaften Orten deutlich angezeigt; endlich aber von der natürlichen Beschaffenheit desselben, den Einwohnern und der Regierungsform eine ganz kurze Nachricht ertheilet; so mag es zum Anfang genug seyn. Dann wo ein Schüler erstlich dieses wohl gefaßt, und seinem Gedächtniß eingepräget hat, so kan er hernach bey dem zweyten und dritten Curfu gar leicht weiter gebracht werden; ja vielmehr sich nun meist selber helfen; zumalen wann bey dieser ersten Information der Lehrer die Sorge und Fleiß gehabt hat, seine Untergebene nicht mit der blossen Vorlesung des Compendii abzuspeisen, sondern ihnen bey jeder Gelegenheit einen Wink gegeben hat, welche Puncten künfftig eine genauere Erkenntniß erfordern.

§. 27. Hiebey fällt mir ein, daß einige der Meynung seynd, man könne alsobald mit den ersten Anfängern ein größeres und weitläufigeres Systema vornehmen. Nur käme es darauf an, daß der Lehrer die gehörige Klugheit besitze, das allernöthigste von dem andern zu unterscheiden, und seine Schüler Anfangs nur allein auf dieses vornehmlich verweise; das übrige aber bis zum andern und dritten Curfu verspare; wobey man zu-